

Dagegen gewissenhafte, redliche, einsichts-  
volle, arbeitssame und gute Baumwollen-Man-  
ufacturisten würden es wohl schwerlich thun.  
Denn obgleich seit der Zeit, als die englische  
Baumwollen-Manufacturen so hoch getrieben  
worden, die Fabrikation der feinem Waaren  
durch die niedrigen Preise der Engländer ins  
Gedränge kam, so war doch dagegen der Ab-  
satz der Mittel- und ordinären Waarensorten,  
und insbesondere der rohen und gedruckten  
Cattune, beträchtlicher als jemals. Bey der  
Theurung der Baumwolle und aller Farbe-  
Materialien konnte aber freilich der reine Ge-  
winn des Kaufmanns, wenn er durch Wohl-  
feilheit sich Absatz verschaffen wollte, nicht so  
ergiebig seyn, wie sonst. Auch der Arbeiter  
von der letzten Hand, musste durch mehr An-  
strengung, da das Arbeitslohn nicht erhöht  
werden konnte, das auszugleichen suchen, was  
die erhöhten Preise aller Consumtibilien zu  
seinem Unterhalte mehr als sonst erforderten.

Man weiß zwar sehr wohl, daß unter allen  
Zweigen der Baumwollen-Manufacturen, der  
„der